

	<p>Object: Klage (Lament)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Neue Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: B I 443</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Nach dem Ersten Weltkrieg arbeitete Kolbe in stilisierten, vereinfachten Formen. Anders als zuvor und danach schuf er seine Figuren damals nicht direkt nach einem Modell, sondern bereitete sie zeichnerisch vor. Aus seiner sogenannten expressionistischen Phase sind zahlreiche stark bewegte Federzeichnungen bekannt. Mehrere Blätter stehen mit der Figur „Klage“ in engem Zusammenhang (Mensch – Figur – Raum. Werke deutscher Bildhauer des 20. Jahrhunderts, Ausst.-Kat. Nationalgalerie, Berlin [Ost], 1988, Nr. 182, 183, Abb. S. 62, 88). Die ausgreifenden Gesten sind vom Ausdruckstanz beeinflusst: Kolbe war ein häufiger Gast in entsprechenden Aufführungen, und einige der Protagonistinnen dieser Bewegung – wie Charlotte Bara oder Gret Palucca – besuchten sein Atelier. Aber auch seine anderen Modelle folgten in jenen Jahren dem gleichen Bestreben: Gefühlsausdruck in körperliche Bewegung zu übersetzen. Im Fall der „Klage“ war die enge Verbundenheit von Künstler und Modell vermutlich der Grund für die Ausdrucksstärke der Plastik. 1921/1922 wurde die geplante Auflage von zwölf Güssen in der Berliner Gießerei Noack hergestellt. Die Bronze der Nationalgalerie ist 1921 direkt vom Künstler erworben worden. Zwei Exemplare gelangten nach New York, sowohl in das Museum of Modern Art (aus der Sammlung von Edward M. M. Warburg) als auch in die Privatsammlung Rockefeller. Der befreundete Maler Karl Schmidt-Rottluff tauschte ein Ölbild gegen eine „Klage“ (Verbleib unbekannt). Die Georg-Kolbe-Stiftung ließ posthume Surmoulagen herstellen; außerdem gibt es etliche Fälschungen und unautorisierte Editionen, gegossen sowohl vor als auch nach dem Ende der Urheberschutzfrist. | Ursel Berger

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Höhe: 40 cm, Tiefe: 28 cm, Breite: 56 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 40 x 56 x 28 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 40 x 56 x 28 cm

Events

Created	When	1921
	Who	Georg Kolbe (1877-1947)
	Where	Berlin

Keywords

- Bronze
- Sculpture